

Straßenverkehrsamtsleiter Pütz führte zu diesem Antrag aus, dass ihm der Standort bekannt sei. Hier seien schon eine Reihe von Maßnahmen angedacht und geprüft worden (Querungshilfe, Kreisverkehr, Fußgängerüberweg, mobile Messstellen usw.). Es habe sich herausgestellt, dass hier keine besondere Gefahrenlage bestehe. Gleichwohl wurde die Anfahrt auf die Ortstafel auf 70 km/h begrenzt (vorher 100) und die Sichtdreiecke von Bewuchs freigestellt. Darüber hinaus wurden die Bordsteine im Bereich des Kindergartens abgesenkt. Außerdem hätte der Kindergarten selbst einen Banner aufgehängt, mit dem zur Vorsicht angemahnt würde. Weitere Maßnahmen seien nicht begründet. Im Übrigen würden die mobilen Messungen beibehalten.

Abg. Dr. Kemper bedankte sich für die Ausführungen. Der Antrag sei damit erledigt.